

Die Vernetzungsplattform BeNe (BetroffenenNetzwerk) geht online

Wir, die Betroffenenvertretung im [Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt](#), freuen uns, dass seit heute die Vernetzungsplattform BeNe (BetroffenenNetzwerk) online ist. BeNe wurde durch die Arbeitsgruppe „Vernetzungsplattform BeNe“ des Beteiligungsforums entwickelt und gibt von sexualisierter Gewalt Betroffenen die Möglichkeit sich auszutauschen und zu vernetzen.

BeNe ist eine Seite von Betroffenen für Betroffene von sexualisierter Gewalt. Das zentrale Element ist das Ermöglichen der Kommunikation in Foren. Hier können verschiedenste Themen in einem sicheren Rahmen diskutiert werden. Manuela Nicklas-Beck, Betroffene im Beteiligungsforum, betont: „Wir brauchen einen Raum nur für Betroffene. Wir brauchen einen Raum, um uns auszutauschen und zu vernetzen, auch außerhalb von kirchlichen Veranstaltungen, kirchlichen Häusern und in Kirche Mitarbeitenden.“

„Sicherheit und Schutz haben für uns absolute Priorität. Deshalb ist BeNe nach hohen Sicherheitsstandards konzipiert worden. Ein Moderationsteam sorgt dafür, dass Diskussionen in einem Rahmen bleiben, mit dem sich möglichst alle wohlfühlen.“ erklärte Sophie Luise (Pseudonym), Betroffene im Beteiligungsforum. Um diese Sicherheit zu gewährleisten, können im öffentlichen Forum Beiträge verfasst werden, während das Moderationsteam zugegen ist. Die Informationen und bestehende Beiträge sind rund um die Uhr zugänglich. Neben den öffentlichen Foren können zukünftig auch private Foren erstellt werden, in denen ein persönlicher Austausch zwischen den Betroffenen möglich ist.

Auf BeNe können Betroffene außerdem über eine Pinnwand beispielsweise Hinweise auf Veranstaltungen oder auch kreative Beiträge teilen. Es gibt gebündelt Informationen über Anerkennungsverfahren und Fachstellen der evangelischen Kirche und Diakonie und zu unabhängigen Unterstützungsangeboten.

BeNe ist ein Angebot für alle von sexualisierter Gewalt Betroffenen, unabhängig vom Tatkontext. BeNe bietet verschiedene Möglichkeiten der Vernetzung und ist barrierearm. Finanziert wird das Projekt durch die EKD nach einem Beschluss der Synode der EKD.

Zu BeNe gelangen Sie über folgenden Link: www.betroffenen-netzwerk.de
Instagram-Seite: bene_betroffennetzwerk

Die Arbeitsgruppe „Vernetzungsplattform BeNe“ der Betroffenenvertretung des Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der EKD über die Pressestelle der EKD

Hannover, 8. Oktober 2024

Pressestelle der EKD

8. Oktober 2024

Arbeitsgruppe
„Vernetzungsplattform BeNe“ der
Betroffenenvertretung des
Beteiligungsforum Sexualisierte
Gewalt in der EKD

über Pressestelle der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

T. +49(511) 2796-264/268

Betroffene von sexualisierter Gewalt im Raum der evangelischen Kirche und der Diakonie können sich an die „Zentrale Anlaufstelle.help“ sowie an die landeskirchlichen Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt wenden.

Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt:

www.Anlaufstelle.help

www.ekd.de/Ansprechpartner-fuer-Missbrauchsopfer-23994.htm

Das bundesweite Hilfe-Portal/Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch ist ein Angebot der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon/> / 0800 22 55 530

Rund um die Uhr kann man sich ratsuchend und in Krisen an die TelefonSeelsorge wenden:

Per Telefon: 0800 / 111 0 111, 0800 / 111 0 222 oder 116 123

Per Mail und Chat: www.telefonseelsorge.de

Weitere Informationen zum Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der EKD und seinen Projekten:

- [Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der EKD](#)
 - o [Gemeinsame Erklärung mit der UBSKM / Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommissionen](#)
 - o [Vernetzungsplattform „BeNe“](#)